Frauenchor Oberi

Singen tut gut...

Am Montag, 13. März 2017, fand, wie jedes Jahr um diese Zeit, unsere Generalversammlung statt. Zum ersten Mal trafen wir uns im neu eröffneten Restaurant Bahnhöfli. Traditionsgemäss kamen wir zuerst in den Genuss des Spaghetti Plausches. Am Selbstbedienungsbuffet hatten wir die Wahl zwischen 4 verschiedenen Saucen. Alle schmeckten vorzüglich.
Fast pünktlich konnte Marianne, unsere Präsidentin, die GV eröffnen, die wir auch traditionsgemäss singenderweise begannen, diesmal mit dem Kanon «Singen tut gut».
Die aktiven Sängerinnen waren fast vollständig anwesend. Speziell begrüsst wurden unsere Dirigentin Ilona Plézer und unsere Ehrenmitglieder. Sämtliche Traktanden konnten zügig abgehandelt werden.
Im vergangenen Jahr verzeichneten wir einen Neu- sowie einen Wieder-Eintritt. Demgegenüber gab es bedauerlicherweise auch zwei Abgänge, den einen durch den unerwarteten Tod unserer Mitsängerin Nelly Härtsch und den andern durch den Wegzug einer unserer jüngeren Sängerinnen.
Unsere Jahresrechnung schaute sehr erfreulich aus. Nelly Härtsch hat unseren Chor mit einem grosszügigen Vermächtnis bedacht. Dafür danken wir ihr herzlich.
Im Vorstand ist die Beisitzerin aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten. Der Vorschlag, den Vorstand inskünftig nur noch aus 5 Mitgliedern bestehen zu lassen, wurde von der Vollversammlung einstimmig angenommen.
Und nun zum Jahresprogramm: Wie in der letzten Ausgabe bereits erwähnt, wird der diesjährige Höhepunkt ganz gewiss der Chor-Event des Chorverbandes Winterthur / Weinland sein. Dieser findet am Samstag, 17. Juni 2017, in der Park Arena statt. Es werden dort verschiedene Chöre auftreten; als einzelner Chor und alle Chöre gemeinsam. Dabei werden über 500 aktive Sängerinnen und Sänger, 160 Kinder und Jugendliche mitwirken. Ein gigantischer Anlass, auf den wir uns sehr freuen.

Wir als Frauenchor Oberwinterthur treten gemeinsam mit dem Frauenchor Pfungen auf. Wir proben fleissig für unseren Vortrag «On the sunny side of the street». Alle Chöre gemeinsam singen drei Lieder: «Va pensiero» (aus Nabucco von Giuseppe Verdi) und «Aya ngena» (ein Zulu-Song aus Südafrika). Sämtliche Lieder werden auswendig gesungen. Das bedeutet üben, üben, üben ...!
Zusätzlich werden sogenannte Ateliers angeboten, an welchen sich jedermann und jedefrau beteiligen kann.
Es sind dies:

- **Singe, Jodle, Juitze Atelier:** «Jodeln» mit Simone Felber
- **There Is Sunshine In My Soul Atelier:** «Jugend singt» mit Martin Wildhaber
- **Lasst uns singen Atelier:** «Ansingchor» mit Paolo Vignoli
- **Musik bewegt Atelier:** «Frauen-Männer einmal anders» mit Paolo Vignoli
- **Kinder singen Atelier:** Singen mit Ange Tangermann (Wisidanger Notefäger) und Paolo Vignoli (Superar-Chor)

In diesen Ateliers werden Werke einstudiert, welche ebenfalls am grossen Event vorgetragen werden. Sie sehen, da wird einiges geboten - freuen Sie sich! Der Vorverkauf läuft nach Ostern an. Die Billette können über Winterthur Tourismus bezogen werden. Wir freuen uns auf ein grosses Publikum!

Vreni Hegglin

Falls Du die Frau bist, welche gerne singt und die Gemeinschaft im Chor schätzt, schaue doch einfach einmal bei einer unserer Proben herein.
Montags 20.00 – 21.30 Uhr im Kirchgemeindehaus St. Arbogast (keine Proben während der Schulferien)
Allen, die nicht mit uns singen mögen, aber gerne unseren Verein unterstützen möchten – und da sprechen wir auch Männer an - empfehlen wir unsere **Passivmitgliedschaft.** Mit Fr. 25.00 Jahresbeitrag sind Sie dabei.

Für weitere Auskünfte wenden sie sich an unserer Präsidentin M. Stutz, Tel. 052 233 65 18

Familien-Spiel-Sonntag 21. Mai 2017

für Familien mit Vorschulkindern

14.00 - 17.30 Uhr Eulachpark Halle 710, Barbara-Reinhart-Strasse 23, 8409 Winterthur
(Bus Nr. 680 bis Hegifeld oder Bus Nr. 1 & 14 / Zug S29 / S8 bis Bahnhof Oberi und 7 Min. zu Fuss)

spielen, bewegen, basteln, schminken, kneten, auffädeln, erzählen, essen, trinken, plaudern, lachen... und vieles mehr!

Das Spielfest findet bei jeder Witterung mit gemütlicher Festwirtschaft statt.
Auch der Spielkiosk ist geöffnet.
Wir freuen uns auf viele spielfreudige Besucher/innen!

Kontaktperson für diesen Anlass ist:
Esthi Pereira, 052 203 83 48, e.pereira@hispeed.ch.

Es wirken mit und laden ein:

Spielgruppenleiterinnen und Spielgruppenfachstelle
www.spielgruppen-winterthur.ch
Lehrgang www.spielgruppenLEAD.ch
schritt:weise, ElKi-Gruppe www.familienstaerken.ch
www.frühförderung-winterthur.ch

„Kinder entdecken die Welt“

unterstützt von:
Quartierentwicklung, www.quartierentwicklung.winterthur.ch
Ortsverein Hegi-Hegifeld, ***www.ov**hegi**.ch***
Oberi-Zytig www.oberwinterthur.ch

Stadt Winterthur

Quartierpolizist

Unser Quartierpolizist geht in Pension

Wer kennt ihn nicht, unseren Dorfpolizisten Bruno Linder? Vor 14 Jahren ist er der Quartierpolizei beigetreten und ist seitdem für Oberwinterthur zuständig. Im Mai wird er nun pensioniert. Grund genug, ihn über seine vergangene Zeit in Oberi zu befragen.

Herr Bruno Linder, was gehört zu den Pflichten eines Dorfpolizisten?
Grundsätzlich ist der Quartierpolizist (QP) bürgernah, d.h. er nimmt Anliegen oder Probleme auf und macht eine Beurteilung. Danach erfolgt die Erledigung durch ihn selber oder er involviert weitere Fachstellen. Der QP ist auch Auge und Ohr im Quartier und handelt situativ. Dabei ist er aber auch auf Informationen aus der Bevölkerung angewiesen. Auch die Kontaktpflege zu Institutionen, Vereinen und Gewerbetreibenden ist wichtig.

Gibt es einen durchschnittlichen Tagesablauf?
In der Regel bin ich um 7 Uhr Uhr im Büro am Obertor, wo ich mich anhand der Journale von Stadt- und Kantonspolizei über Ereignisse der vergangenen Nacht informiere. Dann fahre ich ins Quartier oder in die Aussenwachten und verschaffe mir einen Überblick. Einen grossen Teil meiner Patrouille bin ich zu Fuss unterwegs. Am Nachmittag gehe ich diversen Meldungen nach und mache Patrouille. In der Regel ist um 17 Uhr Dienstende. Ausser bei Abenddiensten, welche immer zwei QP's zusammen absolvieren. Auch über das Wochenende kommt es zu Spezialdiensten.

Mit welchen Problemen können sich Oberianer direkt an Sie wenden?
Grundsätzlich kann man mit jedem Problem an mich gelangen. Wenn es pressiert (Drohungen etc.) oder wenn Ereignisse mit Verletzungen vorliegen, ist die Tel. 117 zu wählen.

An manchen Orten beobachtet man einen Graben zwischen Polizei und Bürger. Wie haben Sie dem entgegen gewirkt?
Mit freundlichem und kompetentem Auftreten. Auf die Leute zugehen, in Gesprächen Verständnis zeigen, sie ernst nehmen.

Welche Vorfälle gehörten zu den seltsamsten, die Sie erlebten?
Die nachdenklichsten Vorfälle sind jene, wo mich betagte Menschen, zunächst unter einem plausiblen Vorwand, zu sich nach Hause bitten. Nach kurzer Zeit merke ich, dass diese Personen allein leben und einfach jemanden zum Sprechen suchen. Natürlich höre ich aufmerksam zu und biete allenfalls eine Lösung an. Es kommt auch vor, dass ich die Spitex einschalten muss.

Haben Sie auch bedrohliche Momente erlebt?
In all den Jahren in welchen ich QP war, gab es keine bedrohlichen Situationen. Sollten einmal Anzeichen der Ungewissheit vorhanden sein, fordere ich Verstärkung an. Dies kommt vor allem dann vor, wenn mehrere Personen in einem Wagen sind, welche ich kontrollieren möchte.

Was ist Ihr Wunsch an die Bevölkerung von Oberi?
Ich stelle fest, dass man sich in Oberi noch mit Respekt und Achtung begegnet. So soll es auch in Zukunft sein. Ein gutes Gespräch ist stets die Basis zur Lösung. Mein grösster Wunsch ist, dass sich die Bevölkerung von Oberi aktiv an der Lösung eines Problems beteiligt. Damit meine ich vor allem, Ereignisse der Polizei zu melden und nicht einfach zur Seite sehen. Gemeinsam aktiv sein, so bleiben die Werte erhalten, die das Leben in Oberi lebenswert machen.

Ist Ihre Nachfolge schon geregelt?
Leider habe ich bis jetzt (Stand am Redaktionsschluss, Red.) noch keine Kenntnis, wer mein Nachfolger sein wird. Ich hoffe jedoch, dass genügend Zeit bleiben wird, diesen umfassend einarbeiten zu können. Meinem Kollegen möchte ich ans Herz legen, sich weiterhin für ein schönes und lebenswertes Oberwinterthur einzusetzen.

Auf was freuen Sie sich in Ihrer Zeit als Pensionär?
Wieder mehr Zeit für die Familie, Haus und Garten oder meine Hobbies Töff fahren und Fotografieren zu haben. Oder einfach die Zeit des Seins mehrheitlich wieder selber bestimmen zu können.

Wir danken Herrn Linder für den Einblick in seine interessante Arbeit. Für die Zukunft im Ruhestand wünschen wir ihm alles Gute.

Interview: Werni Müller

TV-Hegi

Kunstturnriege Hegi

Kunstturner mit Saisonstart nach Mass

Die Wettkampf-Saison im Kunstturnen dauert von März bis Juni und für die Elite stehen nach der Sommerpause – wenn nicht gerade Olympische Sommerspiele stattfinden – im Herbst noch die Schweizer Meisterschaften und die Weltmeisterschaften an. So startete auch für die grosse Mehrheit der Athleten der Kunstturnriege Hegi die diesjährige Wettkampf-Saison Ende März und zwar traditionell am Büli-Cup. Nach intensiven Trainings in Kraft, Beweglichkeit und in der Technik präsentierten am 25. März unsere Turner in Bülach ihr Können und das mit grossem Erfolg.

Von den fast 30 aktiven Kunstturnern der Kunstturnriege Hegi nahmen etwas mehr als die Hälfte am diesjährigen Büli-Cup teil. Nicht dabei waren unsere Jüngsten, sie werden zuerst in unserem Basiskurs für ihre ersten Einsätze vorbereitet und aufgebaut. Ebenso fehlten unsere Spitzenathleten, deren Wettkampf-Kalender sich auf nationale und internationale Wettkämpfe fokussiert. Die 17 teilnehmenden Kunstturner im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren starteten in vier verschiedenen Leistungskategorien: EPA, EP, P1 und P2. In der tiefsten Kategorie turnen die Anfänger an vier Geräten: Am Barren, am Reck, beim Sprung und beim Bodenturnen. Bei den höheren drei Kategorien kommt noch je eine Übung an den Ringen und am Pauschenpferd dazu.

Insgesamt massen sich am diesjährigen Büli-Cup über 150 Kunstturner aus dem ganzen Kanton. Die jungen Athleten aus Oberwinterthur und Umgebung zeigten allesamt äusserst erfreuliche Leistungen. Die etlichen Stunden im anspruchsvollen Training haben sich gelohnt. Das Publikum applaudierte wiederholt ab den hervorragenden, sportlichen Darbietungen unserer Turner und die Kampfrichter bestätigten die gelungenen Übungen mit hohen Noten. In jeder Kategorie schaffte es mindestens ein Athlet der Kunstturnriege Hegi in die vordersten, mit Auszeichnungen belohnten Ränge. In der Kategorie P1 gelang unserem Isaak Jelinek sogar der Sieg im Mehrkampf. Als Zweite in der Mannschaftswertung schafften vier Turner von KuTu Hegi ebenfalls den Sprung aufs Podest.

Die Kunstturner der Schweizer Nationalmannschaft überzeugten an den vergangenen, internationalen Wettkämpfen mit Top-Resultaten und faszinieren damit Fans und Sportinteressierte im ganzen Land. Der lokale Nachwuchs tut es unseren Profis gleich und begeistert nicht nur Kampfrichter und Trainer, sondern auch Eltern, Angehörige, Kollegen und vor allem sich selbst. Die Kunstturnriege Hegi bietet mit dem Basiskurs eine ideale Einstiegsmöglichkeit für junge, bewegungsfreudige Buben im Vorschulalter. Interessierte Eltern dürfen gerne und ohne Voranmeldung mit ihrem Sohn zu einem Training des Basiskurses kommen: Jeweils mittwochs um 18:00 Uhr in Oberwinterthur im Schulhaus Eulachpark. Für eine umfassendere Einführung in das Kunstturnen (Theorie und Praxis) empfiehlt sich eine Teilnahme am Schnuppertraining. Dieses findet am Samstagvormittag, 1. Juli 2017 um 08:45 Uhr in der Turnhalle Hegifeld statt. Für Fragen steht unser Cheftrainer Marcel Gisler via E-Mail: marcel_gisler@hispeed.ch oder Telefon: 052 242 62 68 gerne zur Verfügung. Weiterführende Informationen liefert auch unsere Webseite: www.tvhegi.ch.

David Ganster

Schnuppertraining Kunstturnen TV Hegi:
Samstag, 1. Juli 2017, 08:45 – ca. 11:30 Uhr
Turnhalle Schulhaus Hegifeld, Hobelwerkweg 8,
nähe Bahnhof Oberwinterthur.
Für Knaben der Jahrgänge 2011 und jünger.

Pfarrei St. Marien

Sommerausflug

Sommerausflug mit der Pfarrei St. Marien
Gross & Klein, Junge & Junggebliebene mit oder ohne Kind & Kegel laden wir am 18. Juni herzlich zu einem gemeinsamen Sommerausflug aufs Güetli am Wolfensberg in Winterthur ein. Dort feiern wir um 11.00 Uhr den Gottesdienst, statt in der Pfarrei im Freien.
Mit Kinderwagen, Laufvelo, Bus oder Fahrdienst: Es gibt verschiedene Möglichkeiten, dort hinzukommen:

Kurze Variante
Treffpunkt um 10.30 Uhr bei der Bushaltestelle Friedhof (Bus Nr. 3).
Parkmöglichkeit beim Friedhof.
Von dort geht es ca. 20 Minuten auf ruhigen Quartierstrassen, aber mehrheitlich bergauf zum Güetli. Diese Variante ist gut geeignet für Kinderwagen.

Längere Variante
Treffpunkt um 9.00 Uhr bei der Kirche St. Marien. Von dort wandern wir gemeinsam durch den Lindbergwald in ca. 90 Minuten bis zum Güetli.

Variante für Gehbehinderte
Fahrdienst ab St. Marien: Bitte bis Freitag, 16.06. im Sekretariat melden! (Telefon 052 245 03 70)

Um 11.00 Uhr feiern wir gemeinsam den Gottesdienst im Freien. In der Pfarrei findet kein Gottesdienst statt.
Danach brennt ein Feuer um das mitgebrachte Picknick zu grillieren. Bitte Essen, Getränke, Geschirr und eventuell Picknickdecke selber mitbringen!
Nach dem Zmittag lädt die grosse Wiese zu Spiel und Spass ein. Wer mag, darf gern etwas zum draussen Spielen mitbringen.

Sind Sie dabei? Seid Ihr dabei? Wir freuen uns über viele, die sich mit uns auf den Weg machen, mit uns wandern, feiern, spielen und picknicken.

Organisiert wird der Ausflug von der AG Familien und Generationen.

Achtung: Der ganze Anlass findet nur bei trockenem Wetter auf dem Güetli statt!
Bei unsicherer Witterung hören Sie bitte am Sonntagmorgen den Telefonbeantworter der Pfarrei ab.
(Telefon 052 245 03 70)
Bei schlechtem Wetter findet nur der Gottesdienst um 11 Uhr in der Kirche St. Marien statt.

Diana Neuber und Claudia Gabriel

Fotos: Giovanni Schäfli

mietlift.ch **Räterschen**

Festzelte & Festmobiliar Vermietung

Anhänger **Verkauf & Vermietung**

052 203 33 11 **info@mietlift.ch**

«Es wird leider immer wieder vergessen, welche Strahlkraft unsere Stadt besitzt und wie gross ihr Potential ist. Damit dies wieder sichtbar wird, braucht es Visionen und Strategien. Mit der FDP will ich das Winterthur der Zukunft gestalten.»

Raphael Perroulaz
Vizepräsident Jungfreisinnige Winterthur

Mehr Lösungen.
Mehr Winterthur.

FDP
Die Liberalen

www.fdp-winterthur.ch

RESTAURANT
SONNECK
Lass dir Zeit

E. Schneider & Co.
Römerstrasse 159 8404 Winterthur

052 233 15 25
AWD GARAGE
Im Hölderli 15
8405 Winterthur-Seen
awd-garage.ch

Ihr freier
SUBARU-
Spezalist

GRAF & PARTNER. DIE IMMOBILIEN AG.

VERKÄUFER **ZUFRIEDEN**. KÄUFER **ZUFRIEDEN**. GRAF & PARTNER **ZUFRIEDEN**.

FINANZBERATUNG/
MARKTWERTERMITTLUNG

- Wir **bewerten** für Sie
- Wir **vermieten** für Sie
- Wir **verkaufen** für Sie

Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns eine E-Mail – wir unterstützen Sie gerne!

Schützenstrasse 53 • 8400 Winterthur • Telefon 052 224 05 50 • graf.partner@immobag-winterthur.ch • www.immobag-winterthur.ch

Pro Senectute

100 Jahre im Dienste der älteren Menschen

Die gemeinnützige Stiftung Pro Senectute Kanton Zürich feiert dieses Jahr ihr 100-jähriges Bestehen. 1917 als «Hilfswerk für bedürftige Greise» in Winterthur gegründet hat Pro Senectute in ihrem 100-jährigen Wirken die Altersarbeit in der Schweiz massgeblich mitgeprägt und die ältere Bevölkerung in verschiedenen Bereichen aktiv und wirkungsvoll unterstützt. Auch bei der Gründung der Alters- und Hinterbliebenenversicherung im Jahre 1947 hat Pro Senectute massgeblich mitgewirkt.

Pro Senectute Kanton Zürich engagiert sich mit rund 320 Mitarbeitenden und über 3700 Freiwilligen für die ältere Bevölkerung und ihre Angehörigen im Kanton Zürich.
In fast allen Städten und Gemeinden agieren ehrenamtliche Ortsvertretungen als Bindeglied zwischen der lokalen Bevölkerung und den Gemeinden.

Ortsvertretung Oberwinterthur von Pro Senectute Kanton Zürich

Auch Oberwinterthur hat seine Ortsvertretung. Hier engagieren sich als Ortsvertretungsleiter, Werner Studhalter und als Mitglieder der Ortsvertretung, Rösli Gähwiler, Margrit Schärer, Esther Preisig, Peter Sauter, Lilo Ziltener, Erna Brändli und Rita Meisterhans für das Wohlergehen der älteren Oberwinterthurerinnen und Oberwinterthurer.

Das vielfältige Angebot umfasst Gymnastikgruppen, eine Tanzgruppe für internationale Tänze und eine Velogruppe die in den Sommermonaten wöchentlich Touren anbietet.
Das Ortsvertretungsteam ist unterwegs um Hochbetagten Geburtstagsglückwünsche zu überbringen und alle 80-jährige werden alljährlich zu einem gemeinsamen kleinen Fest eingeladen.

Die Computeria 60+ ist in der Ortsvertretung Oberwinterthur angegliedert. Dazu finden sie nähere Angaben unter www.computeria-winterthur.ch.

Auch die Geselligkeit ist der Ortsvertretung ein Anliegen. Der nächste Anlass ist ein
Jass-Plausch-Turnier
in Zusammenarbeit mit der Seniorengruppe der Ref. und Kath. Kirche Oberi am:

Dienstag, 23. Mai 2017 von 14 – 17 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus Oberi

Anmeldung bis Dienstag, 9. Mai bei Werner Studhalter
Tel.: 052 242 95 31
E-Mail: wgstudhalter@gmx.ch wo Sie auch nähere Auskünfte erhalten.

Ihre Teilnahme ist kostenlos – Sie sind herzlich eingeladen.

Ortsvertretung Oberwinterthur

PRO SENECTUTE
Kanton Zürich

Standschützen Oberwinterthur

Fantastischer Jubiläumsanlass, Jahresmeisterschaften, Jahrescup und Gabentisch

Liebe Leser, leider kann auch in den modernen Zeiten der Digitalisierung mal etwas schieflaufen. So erging es mir Ende 2016, als ich zu Weihnachten den Bericht der Standschützen ein paar Tage vor Redaktionsschluss ablieferte und mein Geschenk «verschwand». Nun hat mir die Redaktion ein bisschen mehr Platz zugeschanzt, so dass Ihr die verschwundene Geschichte noch nachlesen könnt.
Für die Standschützen ist 2017 das Jahr 1 nach dem 150. Jubiläumsjahr, dem erfolgreichsten in unserer Geschichte, und somit leider auch schon Schnee von gestern. Dennoch möchte ich aus obigen Gründen noch ins alte Jahr zurückblicken, ehe ich mit den neueren Ereignissen fortfahre.

Fantastischer Jubiläumsanlass
Am Samstag, 08. Oktober, feierten wir im Kirchengemeindehaus Liebestrasse unsern 150. Geburtstag. Rund 150 Gäste aus Schützenkreisen, Politik und Sponsoring durften einen kurzweiligen Anlass mit Bankett, Reden und musikalischer Unterhaltung erleben. Das OK unter der Leitung von Martina Nay bot eine Glanzleistung. Zum Auftakt wurden alle Gäste beim Eingang zum Festsaal auf dem roten Teppich vom OK in historischer Kleidung begrüsst. Danach wähnte man sich wie in einem Schloss: Runde Tische, reich bedeckt, mit Kerzenleuchtern in der Mitte, so dürfte es vor 150 Jahre an ganz grossen Festen ausgesehen haben. Der Abend war ein tolles Bankett mit Intermezzi. Paul Fässler kündigte jeweils mit einem Posaunensolo den nächsten Gang an. Zwischendurch konnte man Fotowände mit alten Gegebenheiten bewundern, hatte schön Zeit für einen Schwatz, und

Das brillante Fest–OK. Hinten: Martin Ramp, René Lüthi, Marcel Ochsner, Kurt Ochsner, Peter Jörger, Hugo Tölderer. Vorne: Markus Schneider, OK-Präsidentin Martina Nay, Urs Mönch.

Prominenz am Festanlass, u.a. Stadtpräsident Mike Künzle (hinten links), die Präsidentin des Gemeinderats Winterthur, Chantal Leupi (vorne links) sowie der Präsident des Zürcher Schiesssportverbandes, Urs Stähli (hinten rechts).

konnte sich mit Repräsentanten des OK in einer Foto-Ecke porträtieren lassen. Stadtpräsident Mike Künzle und hohe Vertreter des Schiesswesens (Kantonalpräsident Urs Stähli, Bezirkspräsident Ernst Hauser und Ohrbühlpräsident Rolf Klauser) brillierten mit gelungenen Reden, worin sie die bewegte Standschützengeschichte und den Wandel zu einem Topverein, die Nachwuchsarbeit und den grossartigen Vereinszusammenhalt aufgriffen sowie die grossen Erfolge lobten. Unser Präsident Marcel Ochsner rundete die Reden mit ein paar Blicken in den Vereinsalltag, Ehrungen und einem grossen Dank an Helfer und Sponsoren ab. Zurück bleiben ganz tolle Erinnerungen und der Beweis, dass die Standschützen nicht nur gut schiessen, sondern auch meisterlich Feste organisieren und feiern können.

Jahresmeisterschaft, Jahrescup und Gabenstich
Im Spätherbst trafen wir uns dann nochmals in der Schützenstube Ohrbühl zum Absendabend und wurden von Gaby Gut einmal mehr hervorragend bewirtet, vielen Dank! Viel Nachfolgend die Sieger der wichtigsten Wettbewerbe und Jahreskonkurrenzen:

- Jahresmeisterschaft: Christof Carigiet (Sportgewehre), Hans Aegerter (Ordonnanzgewehre), Paul Fässler (Veteranen)
- Jahrescup: Marcel Ochsner (Sportgewehre), Hugo Tölderer (Ordonnanzgewehre)
- Gabenstich: Marcel Ochsner (Sportgewehre), Köbi Gut (Ordonnanzgewehre)
- Bundesstich: Martin Ramp

Standschützen Oberwinterthur

Obli-Daten, Eidgenössisches Feldschiessen

Erfolgswelle hält an
Momentan surfen wir auf einer Erfolgswelle und das Glück ist mit uns. Um zu siegen braucht es nämlich neben tollen Resultaten immer auch ein Quäntchen Glück, weil oft 1 Punkt oder 1 cm näher am Scheibenzentrum über den grossen Erfolg entscheidet. Seit dem Herbst läuft sehr viel für uns:

- Am Final der Schweizerischen Sektionsmeisterschaft holten die Standschützen in der höchsten Stärkeklasse hinter Höri Silber. Ein weiterer Meilenstein in der Standschützengeschichte!
- Am OMM-Final gewannen unsere Junioren zum 4. Mal in Serie Gold, Bravo! Die Elite traf für einmal nicht so gut und landete in ihrer Kategorie auf Rang 6.
- Am prestigeträchtige Kniendschiessen Tir de l'Escalade in Genf siegten die beiden Standschützenteams und René Lüthi wurde Roi du Tir.
- Am Ustertagschiessen gewannen die Standschützen nach vielen Anläufen erstmals in der Gruppe. Es schien wie wenn im Jubiläumsjahr alles gelingen würde.
- Am 1. Anlass im neuen Jahr, dem Bächtelischiessen in Rafz, siegte unsere Gruppe mit Marcel Ochsner, René Lüthi, Christof Carigiet, Roman Ochsner und Kurt Ochsner. Marcel wurde zudem Einzelsieger mit 98 Punkten.
- Am Sauschiessen in Altikon siegte Christoph Häsler mit 78 Punkten. Sven Siegenthaler wurde mit 76 Punkten Dritter.
- Am Frühlingsschiessen in Bülach gab es in der Gruppe Rang 3. Roman Ochsner wurde bei der Schützenkönig-Wertung der Sportgewehre fünfter. Zum Sieg fehlte 1 Punkt.

René Lüthi grosser Sieger am Eröffnungsschiessen
Am internen Eröffnungsschiessen vom 18. März waren trotz widriger Bedingungen rekordmässige 36 Schützen am Start, was unterstreicht, dass ein grosses Interesse am Schiesssport und der Geselligkeit vorhanden ist. Es siegte René Lüthi vor Marcel Ochsner und Thomas Bründler. Die Spezialpreise, welche man nur einmal gewinnen kann, gingen an René Lüthi, Sven Siegenthaler, Paul Fässler, Christoph Häsler, Martina Nay, Hanspeter Gasser, Peter Jörger, Lorenz Gasser und Marianne Schläfli. René Lüthi als Sieger Sportgewehre und Lutz Hanisch als Sieger Ordonnanzgewehre erhielten zudem eine Siegergabe. Nach dem Absenden gab es einen feinen Apéro mit Imbiss, den sogenannten «Siegertrunk», wo wir nochmals auf die Erfolge des alten Jahres zurückblickten. Peter Reinhard hatte ein Sonderheft mit Highlights und vielen Fotos verfasst. Zudem zirkulierte ein Jubiläums-Fotobuch. Beides fand grossen Anklang.

Obli-Daten: Wir schiessen im Ohrbühl an folgenden Daten:

- DO 08. Juni, DO 29. Juni, DI 08. August, DO 17. August, DI 22. August, DO 24. August, DO 31. August jeweils 18.00 – 20.00 Uhr.
- Zudem SA 26. August, 09.30 – 11.30 Uhr.

Standblattausgabe jeweils 15 Min. vor Schiessbeginn bis 30 Min. vor Schiessende. Wir freuen uns, Euch beim Obli zu betreuen.

Eidgenössisches Feldschiessen: Wir schiessen im Ohrbühl an folgenden Daten:

- Vorschiessen: DI 23. Mai, 17.00 – 19.30 Uhr
- Hauptschiessen: FR 09. Juni, 17.00 – 19.30 Uhr; SA 10. Juni, 09.00 – 11.30 und 13.30 – 16.00 Uhr; SO 11. Juni, 09.00 – 11.30 Uhr.

Auch am Feldschiessen betreuen wir unsere Schützen so gut wie nur möglich.

Auskünfte: Präsident Marcel Ochsner, Löwenstrasse 5, 8400 Winterthur; Telefon: 052 / 212 29 66; Mail: marcel.ochsner@bluewin.ch

Homepage: www.stsoberi.ch

Shongololo Safari
Südafrika Safari
4. - 11. November 2017

www.shongololo-safari.ch
info@shongololo-safari.ch
+41 77 451 06 66 Gabriela Brunner

Berufs-
und Freizeitbekleidung

SiwoteX

° Sicherheitsschuhe
° Siebdruck / Digitaldruck
° Stickereien

Marken:
° Mascot – Arbeitsbekleidung
° Mascot – Sicherheitsschuhe
° Sol's – Shirts und mehr

Öffnungszeiten Shop:
Dienstag bis Freitag 16.00 – 18.30
oder jederzeit nach Terminvereinbarung

Siwotex GmbH
Römerstrasse 181
8404 Winterthur

Tel: 079 640 96 04
info@siwotex.ch
www.siwotex.ch

Damen Herren
Coiffure
Bernadette Landert

Römerstrasse 233
8404 W'thur Tel. 052 242 42 72

teppich+resten shop oberi
Familie Ritsch

Abgepasste Teppiche, Vorlagen, Läufer
Fleckerlteppiche • Schmutzfangmatten
Antirutschunterlagen • Teppich-/ Novilon-Resten + ab Kollektion
...und vieles mehr!

Römerstrasse 172
8404 Winterthur
Tel.: 052 222 02 94
P direkt vor dem Geschäft

Di, Mi 13.30-17.30 Uhr
Do, Fr 10.00-11.45 + 13.30-17.30 Uhr
Sa 10.00-11.45 + 13.30-16.00 Uhr

Ihr kompetenter
Haustechnik-Profi
aus der Nachbarschaft

STÄHLI • HAUSTECHNIK • AG
SANITÄR + HEIZUNG + LÜFTUNG + SOLARANLAGEN
Gewerbestrasse 6
8404 Winterthur
www.staehli-haustechnik.ch
Tel 052/242 82 00
Fax 052/242 03 73

Herren Coiffure

Doris Deragisch

Telefon 052 242 93 31
Römerstrasse 162 • 8404 Oberwinterthur

Zu unserem Standard gehören
keine Standardlösungen.

toppharm
Römer Apotheke

Ihr Gesundheits-Coach.

Römerstrasse 232, 8404 Winterthur
Telefon 052 242 36 60, Fax 052 242 02 89
www.top-roemer.apotheke.ch

. . . Komplettlösungen aus einer Hand!

Zehnder generalbau
• beratet • plant • baut

Zehnder Generalbau AG, Kehlhof 2, 8409 Winterthur/Hegi
Telefon 052 245 10 20, Fax 052 245 10 22, **zehnder-gu.ch**

Altgold/Altsilber kaufe ich während meinen Ladenöffnungszeiten immer zum aktuellen Tageskurs, unverbindliche Offerte.
Goldschmied Müller, Römerstrasse 233
8404 Oberwinterthur, Tel. 052 242 37 36

The SINGñoritas

News

Der Rückblick
Das vergangene Jahr liessen wir mit zwei Advents-Auftritten in Oberi ausklingen. Zum einen durften wir das Adventsfenster beim Wöschhüüsli im Grabenacker-Quartier musikalisch umrahmen. Zum anderen wurden wir erneut von den Veranstaltern des Weihnachtsmarktes in der Halle 710 für einen Auftritt angefragt. Es scheint sich langsam zu einer Tradition zu entwickeln, dass wir den Abschluss des Jahres mit diesen schönen Anlässen begehen können.

Die Vereinspflicht
Im Januar führten wir unsere GV im Gleis 1b durch. Auch dieses Mal nutzte der Vorstand die Gelegenheit, um Vergangenes Revue passieren zu lassen und die Pläne für die kommende Zeit vorzustellen. Heute zählt unser Chor 28 Sängerinnen im Alter zwischen 22 und 50 Jahren.

Der Auftritt
Mitte Februar begleiteten wir die katholische Messe in der Kirche St. Martin Effretikon musikalisch. Es war für uns eine schöne Gelegenheit, von den Winterliedern Abschied zu nehmen und uns auf den Frühling einzustimmen. Unser Auftritt bereitete der Gemeinde grosse Freude, wie wir dem besonders langen und warmen Applaus zum Abschied entnehmen konnten. Auch die vielen positiven Rückmeldungen von Gemeindemitgliedern schätzten wir sehr. Die strahlende Sonne nach dem Auftritt nutzten wir, um aktuelle Chorfotos vor der Kirche zu schiessen.
Der Auftritt in Effretikon war bisher leider unser einziges Engagement für 2017. Natürlich freuen wir uns über Anfragen zur musikalischen Gestaltung von Hochzeiten, Geburtstagen, Feiern und Festen. Vielleicht dürfen wir schon bald an einem Ihrer Anlässe singen?
Eine Übersicht von unserem Lieder-Repertoire finden sie auf www.singnoritas.ch

Die Pläne
Dieses Jahr werden wir an einem grossen Programm und neuen Liedern arbeiten. 2018 feiern the SINGñoritas ihr 10-jähriges Bestehen und das will richtig gefeiert werden. Wir möchten Ihnen und uns selber ein unvergessliches, einzigartiges Konzert schenken. Sie werden von uns lesen, wie es mit unseren Plänen weitergeht.

Das Aussergewöhnliche
Unter das Motto «unvergessliches Konzert» fällt bestimmt auch die Erfahrung unserer musikalischen Leiterin Judith Zürcher. Sie war als Background-Sängerin der Band Timebell dabei, als diese die Schweizer Ausscheidung zum Eurovision Song Contest gewann. Timebell wird mit dem Song «Apollo» die Schweiz in Kiew vertreten. Wir SINGñoritas haben während der Ausscheidung alle kräftig mitgefiebert und freuen uns, dass mit diesem Erfolg zumindest ein kleines bisschen Glamour in Oberi Einzug hält.

für the SINGñoritas
Katya Moretti
Ressort PR/Werbung

Gewerbeportraits

«Mental Coaching»

Mental Coaching kann eine persönliche Hilfe sein

Sie besuchen das Fitnesscenter, um Ihren Körper in Form zu halten. Gönnen sich eine gesunde Ernährung für Ihr Wohlbefinden. Aber was machen Sie, wenn es um ein seelisches Problem geht?
Stress in der Beziehung, Ärger am Arbeitsplatz, und mit niemandem will oder kann man darüber reden. In solchen Momenten kann eine externe Person, ein Mental Coach, eine grosse Hilfe sein.

In Oberi einen Platz gefunden

Die gebürtige Baselbieterin Sandy Hasler hat sich schon immer für Menschen interessiert. Sie war in einer führenden Position in einem dynamischen Geschäftsumfeld tätig. Nachdem ihre erste Ehe, nach ein und demselben Muster wie alle vorherigen Beziehungen, in die Brüche gegangen war, wurde sie wachgerüttelt. Die Frage nach dem Warum und die Auseinandersetzung mit sich selber waren ausschlaggebend für ihre persönliche Weiterentwicklung und die Ausbildung zum diplomierten Mental Coach. Zusammen mit ihrer jungen Familie lebt und arbeitet Sandy Hasler heute glücklich in Oberwinterthur.

Wo stehe ich persönlich?

Viele Menschen aller Altersstufen haben persönliche Probleme, die sie täglich beschäftigen und im Alltag immer präsent sind. Der Single, der das Alleinsein satt hat. Die Hausfrau, die wieder ins Berufsleben einsteigen will und sich nicht traut. Der Lernende, den der hohe Druck in der Arbeitswelt überfordert. Wenn Sie unsicher sind, ob Sie die Hilfe von Sandy Hasler in Anspruch nehmen wollen, melden Sie sich doch für eine Standortbestimmung (Kostenpunkt CHF 150.00) bei ihr an. An dieser Sitzung bespricht Sandy Hasler mit Ihnen Ihre Sorgen und kann vielleicht schon den ersten guten Tipp mit auf den Heimweg geben. Sie entscheiden nachher in Ruhe zu Hause, ob es zu einem weiteren Treffen kommen soll.

MISCHWERK 17

Ausstellung

Mental Coaching als neue Lebenshilfe

Immer wieder liest man, dass Personen des öffentlichen Lebens oder berühmte Spitzensportler auf die Hilfe eines Mental Coaches zurückgreifen. Zu einem gesunden Körper gehört eben auch ein gesunder Geist. Mit der Hilfe von Sandy Hasler ist der Weg dahin bestimmt etwas einfacher.

Auf ihrer informativen Homepage finden Sie alles Wissenswerte über ihre Tätigkeit und ihre Angebote. Sie haben die Möglichkeit, per Mail oder telefonisch einen Termin zu vereinbaren.

sanergie Mental Coaching Sandy Hasler
Leimeneggstrasse 10
8404 Winterthur
079 893 02 04
info@sanergie.ch
www.sanergie.ch

Walter Hartmann

Möchten Sie, dass unser Redaktionsteam Sie besucht und Ihren Betrieb in der Oberi-Zytig vorstellt? Dann schicken Sie uns ein Mail an redaktion-oz@oberwinterthur.ch

Ausstellung Kunst, Handwerk und Gourmetfreuden
6./7. Mai, 11.00 bis 17.00 Uhr, im Alterszentrum Oberi

Aquarellbilder Anna Caloro

Seide und Filze Zinaida Pfeil

AccessoiresMonika Strausak

Kaffee und Kuchen
Restaurant oh'lac

Alterszentrum Oberi
Stadlerstrasse 164
8404 Winterthur
052 267 33 33
alterszentrum.oberi@win.ch

thaler
Gipser | Maler | Bodenleger
Seit 60 Jahren in Winterthur
Perfekte Böden vom Fachmann
Parkett • Laminat • Textilbeläge • Wandbeläge
Unterhalt & Pflege

Unser eidg. dipl. Bodenleger
Beat Stooss empfiehlt:
«Setzen Sie auf Qualität.»
RAUM HAND WERK
www.thaler-ag.ch
Thaler AG
Zürcherstrasse 262, 8406 Winterthur
+41 52 266 06 26, info@thag.ch

Immobilienverkauf mit Erfolgsgarantie – bei uns sind Sie in besten Händen

Silvia Brunold
Inhaberin, Geschäftsleiterin

Von der Wertermittlung bis zum Vertrag. Wir führen Käufer und Verkäufer erfolgreich zusammen. Wann dürfen wir für Sie tätig werden?

Im Honorar inbegriffen:
- Marktwertermittlung
- Fotoaufnahmen mit Profi-Geräten
- Immobilienexposé
- u. v. m.

Rufen Sie uns an. Wir freuen uns, Sie und Ihre Immobilie kennenzulernen.

Brunold Immobilien

Brunold Immobilien GmbH
Kirchgasse 30
Postfach 6
CH-8472 Seuzach

Tel. +41 52 335 13 26
Fax +41 52 335 13 27

info@brunold-immobilien.ch
brunold-immobilien.ch

Praxis für Zahnprothetik

Zahnprothesen:
Neuanfertigungen
Reparaturen
Implantatgetragene Prothesen
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Sportzahnschutz:
Kinder und Erwachsene

Christian Wettstein
Dipl. Zahnprothetiker
Römertorstrasse 11
8404 Winterthur

Telefon 052 243 14 54

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Haus und Heimbesuche - Parkplatz vor der Praxis

Craniosacral Therapie

Adelina Welter
Craniosacral Therapeutin

Römerstrasse 97
8404 Winterthur
Telefon 079 665 58 36
www.adelinawelter.ch

dietrich+wolf ag druckerei

Frauenfelderstrasse 21a
8404 Winterthur

Die Druckerei mit S-Bahn-Anschluss beim Bahnhof Oberwinterthur

Ihr leistungsfähiger Partner für alle Kopier- und Drucksachen.

Telefon 052 243 03 00 Fax 052 243 03 55

www.dietrich-wolf.ch

Salon Sali
COIFFEUR AM RÖMERTOR

Damen Herren + Kinder
Coiffeur am Römertor
Römertorstrasse 11
8404 Winterthur
Tel. 052 242 50 07

RE/MAX

Publireportage

Rainer Huber ist der erfolgreichste RE/MAX.Makler in der Region Winterthur

Rainer und Valeria Huber, Sven Epiney

2016 war erneut ein äusserst erfolgreiches Geschäftsjahr für RE/MAX Switzerland. Obwohl der Immobilienvermittler das Rekordergebnis vom Vorjahr knapp verfehlte, unterstrich er einmal mehr deutlich seine Führungsposition bei der Vermittlung von Wohneigentum.

Die rund 310 Maklerinnen und Makler, welche den Grundpfeiler für den Erfolg des Immobilien-Netzwerks bilden, wurden im Rahmen der RE/MAX Award Night am 27. Januar 2017 für ihre Leistungen geehrt.
Sven Epiney, der bekannte Fernseh- und Radiomoderator, führte mit viel Witz und Charme durch den Abend und unterhielt die Gäste bestens.

RE/MAX Switzerland gratuliert Rainer Huber zum hervorragenden 11. Rang von 310 Maklern in der Schweiz und zeichnete ihn zum ersten Mal mit dem «Platinum» Award aus.

Teddy Keifer, Regionaldirektor RE/MAX Switzerland, Rainer Huber, Marco Röllin, CEO RE/MAX Switzerland

Entdecken Sie die unendlichen Möglichkeiten der Keller Glas Lasergravur®

Nebst verschiedenen Oberflächenstrukturen können wir jedes beliebige Sujet auch unter die Oberfläche eingravieren.

Fon 052 234 30 10 — info@kellerglas.ch
www.kellerglas.ch

Was Oberianer bewegt

NOMA-HILFE-SCHWEIZ

Drei Oberwinterthurer im Kampf gegen eine unbekannte Kinderkrankheit: Sie sind Gründer des Schweizerischen Hilfswerks NOMA-HILFE-SCHWEIZ

Ernst Notz, Peter Junker und Yves Schumacher sind gemeinsam in Oberwinterthur aufgewachsen, haben ihre Schulzeit, teilweise auch ihre Lehr- und Berufs- sowie die Freizeit fussballerisch (FC Oberi) miteinander verbracht und sich dann allmählich etwas aus den Augen verloren. Jeder ging seinen eigenen Weg. Zusammen brachte sie im Jahr 2005 Yves Schumacher wieder, der von einer Reise aus Afrika zurück kam und von schrecklich entstellten Kindergesichtern und einer unbekannten Kinderkrankheit berichtete: Noma. Er hatte in Sokoto, im Norden Nigerias, zufällig ein Noma-Kinderspital entdeckt und es besucht.

Den vier Oberwinterthurern, mittlerweile alle um die 60, schlugen diese furchtbaren Bilder voll aufs Gemüt. Unverzüglich war es ihnen klar, diesen Kindern helfen zu wollen. Bertrand Piccard, der bereits mit Noma zu tun gehabt hatte, gesellte sich zu ihnen, und gemeinsam gründeten sie im Juli 2005 den gemeinnützigen Verein Noma-Hilfe-Schweiz.

Mittlerweile sind fast 12 Jahre vergangen. Die Illusion, Noma gänzlich ausrotten zu können, hatten Piccard und die drei Oberianer nie. Sie wussten, dass eine Krankheit, deren Ursache Hunger und Armut ist, nicht einfach so beseitigt werden kann. Aber Prävention, Aufklärung, Information, Schulung und Weiterbildung vor Ort sind und bleiben die wirksamsten Instrumente gegen Noma. Hier ist Noma-Hilfe-Schweiz sehr aktiv. Unterstützung erhält der steuerbefreite Verein von Leuten wie Adolf Ogi, Ellen Ringier, Emil Steinberger, Ernst Stocker und anderen Persönlichkeiten. Neben den rund 500 spendenden Privatpersonen und Institutionen besteht auch ein Netzwerk von ca. 50 freiwilligen Medizinern sowohl in der Schweiz als auch europaweit. Vorträge, Referate, Medienauftritte, Benefizkonzerte sowie ein Stand an AfroPfingsten machten Noma für die Öffentlichkeit ein Stück weit sicht- und erlebbar.

Die Aktivitäten des Vereins lassen sich sehen. Der aktuelle Präsident Peter Junker dazu: «Unser Verein hat gemeinsam mit deutschen Hilfswerken ein Noma-Kinderspital in Guinea-Bissau mitfinanziert. Zusammen mit Interplast-Switzerland organisierten wir zwei chirurgische Einsätze in Guinea-Bissau, und mit dem Verein Cheira deren drei in Ouahigouya (Burkina Faso). Früher, als die Sicherheitslage noch eindeutig besser war, finanzierten wir mehrere chirurgische Einsätze in Sokoto (Nigeria), Bamako (Mali) und Ouagadougou (Burkina Faso), gemeinsam mit französischen, deutschen, niederländischen und britischen Teams. Hinzu kamen zahlreiche Präventions- und Sensibilisierungsaktionen in Burkina Faso, Mali und Niger. Wir haben zudem grössere finanzielle Anschubhilfen geleistet für verschiedene Organisationen, die gegen Noma kämpfen. Last but not least haben wir für afrikanische Partner europäische Gönner gefunden und Partnerschaften vermittelt, z.B. für eine funktionierende Trinkwasseraufbereitung in der

neuen Maternité von Ouahigouya. Zuletzt haben wir an den Bau eben dieser Maternité Fr. 50‘000.-- beigetragen. Dort werden auch stationäre Aufenthalte ermöglicht, was ein taugliches strategisches Mittel gegen Noma ist. Doch alles in allem legen wir nach wie vor den Fokus auf Prävention, welche das Bewusstsein für Noma fördert, den Aberglauben beseitigt und der Früherkennung dient. Aber auch die rekonstruktive Chirurgie ist wichtig, denn ein operiertes Kind kann wieder am öffentlichen Leben teilnehmen und wird nicht mehr stigmatisiert».

Noma-Vorstandsmitglied Ernst Notz hat die plastisch-chirurgische Mission nach Burkina Faso im November 2016 begleitet. Er konnte sich vor Ort ein Bild machen und ist überzeugt, dass die Spendengelder sehr sinnvoll, effizient und vollumfänglich für die Kinder und deren Genesung eingesetzt werden. Ihm geht es ausschliesslich um sie, und er vertritt wie Bertrand Piccard die Ansicht, dass eine solche unbekannte Krankheit eine Schande für die Menschheit sei. Peter Junker und Yves Schumacher teilen diese Ansicht und schöpfen daraus Kraft und Motivation für ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Kampf gegen Noma.

Unter dem folgenden Link ist eine Sendung von TeleTop auf youtube zu finden, bei der man sich ein Bild über Noma machen kann. Unter anderem nimmt ein Mann teil, der an Noma erkrankt ist:

https://www.youtube.com/watch?v=JIWJhgMa0m4

Persönliche Vorstellung der Autoren

Yves Schumacher
Kam mit seinen Eltern als Halbwüchsiger von Zürich nach Oberi an die Frauenfelderstrasse beim Talacker. Wie sein Freund und Nachbar Ernst Notz interessierte er sich schon damals für das Leben in Afrika. Er bildete sich später in der Kommunikation aus und führt seit vielen Jahren eine Zürcher Agentur für Öffentlichkeitsarbeit. 2004 wurde er anlässlich einer humanitären Mission in Nigeria mit dem Leiden der von Noma betroffenen Kinder konfrontiert.

Peter «Pierre» Junker
Aufgewachsen im Birchermüesliquartier am Aprikosenweg, spielte einige Jahre Fussball beim FC Oberi. Später Personalchef, selbstständiger Unternehmensberater und Dozent an einer Fachhochschule. Heute bei den Supportern des FC Oberwinterthur und Mitglied der FCO-Veteranenwandergruppe. Verwaltungsrat der Firma Anderegg Immobilien-Treuhand, Oberwinterthur.

Ernst Notz
Aufgewachsen an der Friedheimstrasse nahe des damaligen FCO-Fussballplatzes, wo er längere Zeit spielte und auch Präsident des FCO war. Er wirkte einige Jahre auch als Vorstandsmitglied des Ortsvereins Oberi. Als international tätiger Versicherungs-Fachmann hat er etliche Jahre im Ausland gelebt. Derzeit ist er noch als Auslanddelegierter der in Kanada lebenden Schweizer(innen) involviert und als ehemaliger Präsident im Vorstand der «Swiss Canadian Chamber of Commerce» in Toronto tätig.

Die unbekannte Kinderkrankheit Noma

Ursache für Noma ist Hunger und Armut. Die bakterielle Infektionskrankheit zersetzt Kindern im Alter von 2-6 Jahren innerhalb eines Monats das Gesicht. Die schwere Infektion lässt die Blutgefässe im Gesicht platzen, das Gewebe wird nicht mehr durchblutet und stirbt ab. Noma entsteht nach Verletzungen oder Entzündungen im Mundbereich und trifft schwer unterernährte Kinder, deren Immunsystem nicht mehr intakt ist. Erforderlich wäre eine sofortige Behandlung, um die Infektionen zu stoppen, bevor irreparable Gewebeschäden auftreten. Doch fehlende medizinische Hilfe und Transportmittel verunmöglichen dies. Die Krankheit schreitet fort und führt unter unsäglichen Schmerzen meistens zum Tod. Fatal an dieser Krankheit ist, dass sie als «Strafe des Himmels» und als Schande für die ganze Familie betrachtet wird. Daher werden die Kinder meist in den Hütten versteckt, wo sie elendiglich verenden.
Gemäss Zahlen der Weltgesundheitsorganisation WHO betrifft Noma jährlich ca. 100‘000 Kinder, wovon gegen 80% sterben. Noma kommt heutzutage vor allem in der Subsahara Afrikas vor. Bertrand Piccard, Mitgründer von Noma-Hilfe-Schweiz, nennt diese unbekannte Kinderkrankheit «die Schande des 3. Jahrtausends».

Sämtliche Vorstandsmitglieder und Teilnehmenden an den plastisch-chirurgischen Missionen in Afrika arbeiten unentgeltlich und in ihrer Freizeit!

NOMA-HILFE-SCHWEIZ
Postfach, 8703 Erlenbach ZH, Tel. 079 – 421 40 57
noma@junker.ch, www.noma-hilfe.ch
Postcheck-Konto 85-798364-4

Einlesen statt abtippen?

Ihr Smartphone als
eBanking Belegleser.

zkb.ch/ebanking

Die nahe Bank Zürcher Kantonalbank

wmpsenn.ch

OBERI NÄHATELIER

Änderungen von Textilien aller Art
Vorhänge und Heimdekorationen

Hosen kürzen CHF 15.-- / 20.--

Öffnungszeiten:

Mo	09:00 - 11:30	13:30 - 18:00
Di	09:00 - 11:30	13:30 - 18:00
Mi	09:00 - 11:30	
Do	09:00 - 11:30	13:30 - 18:00
Fr	09:00 - 11:30	
Sa	09:00 - 12:00	

Wir freun uns auf ihren Besuch im Atelier

Römerstrasse 234, 8404 Winterthur
☎ 076 278 97 73

Bibliothek Oberi

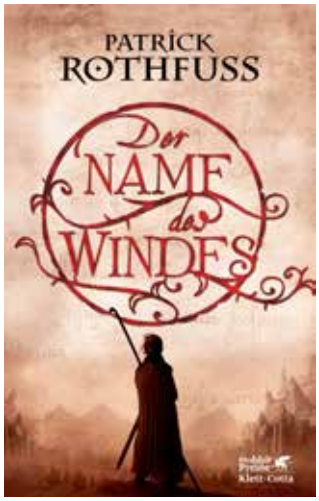
Buchtipps aus der Bibliothek Oberi

Andrzej Sapkowski: Das Erbe der Elfen
Eigentlich kümmert sich Geralt von Riva nicht um die Belange der Mächtigen in den nördlichen Königreichen. Er ist ein Hexer, ein professioneller Monsterjäger, und als solcher reist er durch die märchenhaften Lande, um die braven Bürger von allerlei Monstrosität zu befreien. Dafür kassiert er ein anständiges Entgelt und sonnt sich in der von seinem Orden aufgezwungenen Neutralität.

Doch spielt das Schicksal ihm Ciri, die Prinzessin des gerade untergegangenen Königreichs Cintra, in die Hände. Seine neue Adoptivtochter wird nicht nur vom gesamten Adel gesucht, sondern scheint auch noch von einer äusserst starken Magie erfüllt zu sein. Diese urtümliche Kraft könnte vielleicht die alte Elfenprophezeiung erfüllen und die Welt in den Abgrund stürzen.

Von all diesen Umständen aus seinem Alltagstrott gerissen, gerät der Hexer Geralt immer tiefer in den Strudel einer epischen Geschichte und versucht unter Mithilfe seiner Freunde, dem Troubadour Rittersporn und der Zauberin Yennefer, alles wieder zu richten…

Unsere BuchTipp-Wertung: 4 von 5 Sternen



Patrick Rothfuss: Der Name des Windes
Kvothe ist der Name eines sagenumwobenen Helden, eines mächtigen Magiers, berühmten Schwertkämpfers und überaus talentierten Lautenspielers. Doch hat er sich längst aus dem heroischen Geschäft zurückgezogen und betreibt mittlerweile unter einem anderen Namen einen Gasthof.
Eines Tages rettet er einem reisenden Chronisten das Leben und dieser erkennt ihn als den verschollenen Helden. Der Schreiber bringt Kvothe dazu, ihm seine Lebensgeschichte zu diktieren, was insgesamt drei Tage in Anspruch nehmen soll.

Die Erzählung beginnt in der Kindheit des Helden, in der er als Spross von fahrenden Schaustellern aufwächst. Als bei einem mysteriösen Überfall seinen Eltern das Leben genommen wird, zieht er los, um deren Mörder zu finden…

Unsere BuchTipp-Wertung: 4.5 von 5 Sternen

Mehr Lesefutter, aber auch DVDs und andere Medien, finden Sie natürlich bei uns in der Bibliothek Oberi.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Thomas Werner und das Bibliotheksteam Oberwinterthur
Römerstr. 151, 8404 Winterthur
Tel: 052 267 27 02
E-Mail: bibliothek.oberwinterthur@win.ch

Veranstaltungen Bibliothek Oberwinterthur

Mittwoch, 10. Mai und 17. Juni 2017, 16.30 Uhr
Geschichtenkiste - d'Gschichte-Zyt für Chinde vo 4 bis 6 Jahr.

Dienstag 20. Juni und Donnerstag 22. Juni 2017, 9.00 und 10.00 Uhr
Miniclub im Sommer - Für Kinder von 2 bis 4 Jahren in Begleitung einer erwachsenen Person. Mit Anmeldung, beschränkte Anzahl Plätze.

Freitag, 30. Juni 2017, 19.30 Uhr
Bibliothekskino – Film und Popcorn für Kinder ab 10 Jahren.

Mittwoch, 5. Juli 2017, 16.30 Uhr
Geschichtenkiste - d'Gschichte-Zyt für Chinde vo 4 bis 6 Jahr.

Montag, 12. Juni 2017, 19.00 Uhr
Büchercafé am Abend – Das Bibliotheksteam stellt neue Romane vor.

Samstag, 17. Juni 2017, 14.00 Uhr
Eröffnungsfest Lesesommer 2017 – Bei der Stadtbibliothek am Kirchplatz.

arbos

Schreinerei
Zimmerei
Dämmtechnik
Parkett
Thermografie

Arbos AG
8474 Dinhard
Ebnetstrasse 6
052 336 21 24
www.arbos.ch

Malergeschäft

CDC

Ihr Kundenmaler für
sämtliche Renovationsarbeiten

Carlo De Coppl

Hegifeldstrasse 1b
8404 Winterthur
Telefon 052 242 60 20

Sie kommen zum Reden. Über alles.
Ich höre Ihnen zu. Mit Sorgfalt.

zumreden.ch
bei Ihrem Zuhörer in Winterthur

Einfach einen Termin online buchen
und zum Reden vorbeikommen.

Bauspenglerei
Blitzschutzanlagen
Flachbedachungen
Dachunterhalt

Suremann
SPENGLEREI AG

Römerstrasse 203
8404 Winterthur

Telefon 052 242 05 48
suremann-spenglerei.ch

Coiffeur Lena

**Trendige und klassische Frisuren
für jeden Anlass zu fairen,
günstigen Preisen.**

Damen:

Waschen Schneiden Föhnen	Fr. 57.-
Waschen Schneiden Legen	Fr. 52.-
Wasch. Schn. selber Föhnen	Fr. 45.-
Dauerw. Schneiden Föhnen	Fr.116.-
Dauerw. Schneiden Legen	Fr.111.-
Färben Schneiden Föhnen	Fr. 98.-

Herren:

Schneiden Föhnen	Fr. 30.-

**Bungertweg 8 8404 Winterthur
Ich freue mich auf ihr Besuch.**

Tel. 052 / 242 05 97

ES IST KEINE KUNST EIN GUTES BIER ZU TRINKEN

STADTGUET

*Brauerei Stadtguet
Industriestrasse 35, 8404 Winterthur
079 784 96 22
www.stadtguet.ch*

Anhaltspunkt

Auf den Hund gekommen

Quasarphoto – fotolia.com

Im Zusammenleben mit Hunden tauchen viele Situationen auf, welche uns fordern, sei es als Hundehalter, als Spaziergänger oder als Jogger. Antworten auf Fragen zu Verhalten, Gesundheit und Recht werden Ihnen die folgenden Veranstaltungen geben:

Körpersprache und Kommunikation

Freut sich ein Hund immer, wenn er mit der Rute wedelt? Ist es Lebensfreude, wenn er jeden Besucher anspringt?
Anja Wedig studierte Hundepsychologie an der Akademie für Tiernaturheilkunde (ATN). Sie war lange Zeit selber auf der Suche nach einer geeigneten Hundeschule für sich und ihren Hund. Mehr per Zufall stiess sie auf ein Wochenendseminar von Martin Rütter, dem deutschen Hundetrainer und Buchautor, der durch eine Reihe von Fernseh- und Bühnenproduktionen über den Umgang mit Hunden bekannt ist. Anja Wedig absolvierte bei D.O.G.S ein Praktikum und bildete sich schliesslich bis zum D.O.G.S Coach III weiter. Schwerpunkte des Studiums waren die Kommunikation und Körpersprache von Mensch und Hund, sowie die größten Missverständnisse, die dadurch entstehen können. Heute bildet sie selber Coaches aus, berät Hundehalter und gibt Seminare über Körpersprache und Kommunikation. Mit viel Verständnis auch für das Herrchen zeigt Anja Wedig, wie Hunde wirklich kommunizieren.

Erste Hilfe bei Hunden

Nothelferkurse fürs Autofahren, Kleinkindernotfallkurse.... Aber auch der eigene Vierbeiner kann erste Hilfe benötigen...
Elisabeth Goldinger ist Tierärztin im Tiermedizinischen Zentrum in Müllheim. Das Angebot des Zentrums reicht von A wie Allgemeinmedizin und Akupunktur, B wie Bachblüten, über C wie chinesische Kräuter bis zu Z wie Zahnheilkunde. Im Vordergrund der Behandlung stehen aber immer der persönliche Kontakt und eine gute Beziehung zum Tier und seinem Besitzer.
Elisabeth Goldinger ist ausserdem Vorstandsmitglied im Tierschutzverein Steckborn und setzt sich dort aktiv für den Schutz und die Rechte von Haus-, Nutz- und Wildtieren ein.
Als Tierärztin hat sie täglich mit Tieren zu tun, die erste Hilfe benötigen. Was kann ich als Hundehalter selber tun? Welche Hilfe kann ich sofort leisten? Wann ist ein Gang zum Tierarzt unumgänglich?
Es erwartet Sie ein spannendes Referat mit vielen praktischen Tipps.

Tierschutzrecht und Tierhalterhaftung

Dass ein Hund nicht jagen darf, ist bekannt. Aber was gilt denn genau als Jagen? Wer haftet für einen Schaden und gibt es eine Versicherung?
Tatjana Bont (Rechtsanwältin) ist Gründerin der Organisation Active for Animals. Diese GmbH hat zum Ziel, Hundehalter, Hundevereine und Hundefreunde praxisnah über Rechte und Pflichten im Umgang mit Hunden aufzuklären. Frau Bont setzt sich aktiv für den Tierschutz ein und hält Referate über Tierrecht, um Hundehalter über die Feinheiten des Tierschutzgesetzes aufzuklären. Grund für ein Fehlverhalten des Besitzers ist häufig auch mangelndes Fachwissen über das Tier und seine Bedürfnisse.
In verständlicher Sprache und mit praktischen Beispielen werden wichtige rechtlichen Fragen zum Tierschutzrecht und zur Tierhalterhaftung geklärt.

Drei spannende Abende erwarten Sie:

Mi, 7. Juni 2017: **Kommunikation und Körpersprache**
mit Anja Wedig, vom Martin Rütter DOGS Team Konstanz und Schweiz

Mi, 21. Juni 2017: **Erste Hilfe bei Hunden**
mit Dr. med. vet. Elisabeth Goldinger, Tiermedizinisches Zentrum AG

Mi, 5. Juli 2017: **Tierschutzrecht und Tierhalterhaftung**
mit Rechtsanwältin Tatjana Bont, Activ for Animals GmbH

Beginn jeweils um 19.30 Uhr, im Anhaltspunkt, Ida Sträuli-Strasse 91, 8404 Winterthur, 052 544 17 70
Informationen zu diesen und weiteren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Webseite: www.anhaltspunkt-neuhegi.ch

Martina Walser, Anhaltspunkt Neuhegi

Kunst in Oberi

Ich bin der Weinstock, ihr seit die Reben

Karl Hosch (1900-1972)
Ich bin der Weinstock, Ihr seid die Reben, 1950
Wandgemälde, Scraffito, Höhe: 7.40 m

Da Kunst im öffentlichen Raum meistens nur wenig Beachtung findet, möchte die Oberi Zytig im Rahmen der Rubrik «Kunst in Oberi» einige der in unserem Stadtkreis sichtbaren Werke vorstellen.

Wer im Dorfkern von der Römerstrasse in die obere Hohlgasse abzweigt, steht sehr bald vor dem grossflächigen Wandgemälde an der Nordwand des Kirchgemeindehauses. Die von der Kirchenpflege im Jahr 1950 eingesetzte Kommission für die Ausschmückung des neuen Kirchgemeindehauses, begründete die Wahl des Kunstwerkes mit folgenden Worten: «Vorgesehen ist ein sogenanntes Sgraffito, das dem hiesigen Klima besser widersteht, als ein mehrfarbiges Fresco. Als Inhalt wurde das Motiv eines Rebbauern in Aussicht genommen, wegen der darin enthaltenen christlichen Symbolik und wegen dem Bezug auf den früher in Oberwinterthur gepflegten Rebbau.»

Die Kommission besuchte den Künstler Karl Hosch in seinem Atelier in Oberrieden und liess sich überzeugen, dass er der Richtige sei für diesen Auftrag.

«Karl Hosch ist eine eigenwillige künstlerische Persönlichkeit mit originaler schöpferischer Kraft», rapportierten die Kunstreisenden der Kirchenpflege. Die Jury folgte dem Kommissionsvorschlag und Hosch konnte sich in der Folge an die Arbeit machen.

Remo Strehler

Hilfe im Umgang mit **Essstörungen**, **Suchtverhalten** und **Depression**. Ein ganzheitlicher Ansatz basierend auf Kundalini Yoga für Betroffene und Angehörige, die Unterstützung brauchen.

Kontakt:
info@vibratethecosmos.ch
079 446 03 65
8404 Oberwinterthur

"First we create habits, and then habits create us."
YOGI BHAJAN

Oberi Sounds Good

feiert sein 10jähriges Jubiläum
2. / 3. September

Anfang September findet traditionell das »Oberi Sounds Good» mit Blues & More statt!

Vier verschiedene Bands warten am Samstag im Garten von Schloss Hegi auf zahlreiche Gäste.

Nach dem Sponsorenapéro wird die Effretikerin Eva Music & Band mit ihrer Powerstimme dem Publikum gleich mächtig einheizen. Walt's Blues Box aus Aadorf konnte schon im Vorjahr mit seinem breiten Bluespanorama die Zuhörerinnen und Zuhörer begeistern. Dieses Jahr tritt die Band sogar mit der Bläserergänzung »the upperclass windmachine» auf. Auch die Band Morblus aus Italien hat sich dem Blues verschrieben. Sie überzeugt mit gefühlvollem Blues, souligen Klängen bis zu energiegeladenem Bluesrock.

Beim Auftritt der Country Band »The NadaCowboys» aus Winterthur wird kaum jemand ruhig sitzen bleiben können. Wir hoffen, Sie mit diesem Programm begeistern zu können und dass die Stimmung so ausgelassen sein wird, dass sich die Musiker am Abend mit einer Jam-Session verabschieden, wie im Vorjahr!

Kulinarisch werden Sie wiederum mit feinem Essen und kühlenden Getränken vom Verein Schloss Hegi verwöhnt.

Am Sonntag werden Gabriela Hrubosovà und Jan Pisak, beide wohnhaft in Winterthur, mit Klavier, Gitarre und Gesang den ökumenischen Gottesdienst in der Ref. Kirche St.Arbogast begleiten. Jazzstandards und Eigenkompositionen gehören zu ihrem Repertoire.

Wer noch weiter Lust auf Musik hat, ist herzlich im Restaurant Sonneck in Oberwinterthur willkommen. Bei einem weiteren Auftritt der NadaCowboys, diesmal »unplugged» als singende Cowboys, können Sie feine Pastas geniessen!

Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben!

Unter www.oberisoundsgood.ch finden Sie weitere Infos, Hörbeispiele und Impressionen!

Selbstverteidigung für Kinder

King Tay Sport

King Tay Sport bietet seit 11.03.2017 immer samstags 10:00 –11:00 Uhr in der Turnhalle Eulachpark (ehem. TMZ) Kids Selbstverteidigung aus dem Bereich Wing Tzun an.

Meister Oktay aus dem Stammbaum des Yip Man (Kung Fu) vermittelt den King Tay Kids ein verantwortungsbewusstes Miteinander.
Das Training in der Gruppe fordert von jedem Rücksicht auf den anderen. Die King Tay Kids lernen gefährlichen Situationen aus dem Weg zu gehen und so Gewalt zu vermeiden. Ein klares Nein um seine eigenen Grenzen abzustecken wird geschult und wird vom Gegenüber in der Regel auch akzeptiert. Gerät ein Kind, ein Teenager dennoch in eine bedrohliche Situation, bei der das verbale Nein! allein nicht mehr ausreicht, können sich die «King Tay Kids» auch körperlich gezielt zur Wehr setzen.

Achtsamkeit, Koordination, Konzentration, Ausdauer, Disziplin, emotionale Balance sind nur einige Stichwörter aus der tiefgründigen Kampfkunst. Das Trainingskonzept von King Tay Kids ermöglicht den SchülerInnen in kurzer Zeit das Beste daraus zu schöpfen und in den Alltag einzubauen. King Tay Kids steht für ein ganzheitliches Training für Kinder. In Gruppenspielen und Koordinationsspielen kommt auch der Spass nicht zu kurz. Es wird in Gruppen trainiert, Grössere mit Kleineren und Stärkere mit Schwächeren. So entwickeln sich Tugenden wie Rücksichtnahme, Toleranz und angemessener Widerstand. Der Charakter des Schülers wird durch das körperliche Training geschult.

Ab April bietet King Tay Sport Erwachsenen exlusiv Body Workouts an.
Für weitere Infos oder Schnuppertraining kontaktieren Sie Ivana Wenger,
Business Management: Tel. 076 686 88 11,
Email info@kingtay-sport.com oder
besuchen Sie die Website www.kingtay-sport.net

Dynamik
Aktivität
Stärke

Rot – die kühne, erregende und prächtige Farbe. Symbolisch steht Rot für Glück, Liebe und Verbot.

Möchten Sie mehr über die Bedeutung und die Wirkung von Farben erfahren? Besuchen Sie unser Farb-ABC: www.landolt-maler.ch/farb-abc

LANDOLTMALER
Ganz Ihr Stil

Else-Züblin-Strasse 19, 8404 Winterthur
T 052 214 06 26, F 052 214 06 27
info@landolt-maler.ch, www.landolt-maler.ch

Home Instead
Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt
Telefon 052 208 34 83
www.homeinstead.ch/winterthur

Lebensqualität für Senioren & Entlastung für Angehörige

- Unterstützung von Senioren zuhause & unterwegs
- Hilfe im Haushalt, Kochen, Einkaufen
- Unterstützung bei der Grundpflege, Demenzbetreuung
- Flexible Einsatzzeiten von 2 bis 24 Stunden, Krankenkassen anerkannt

Ref. Kichgemeinde Oberi

reformierte
kirche oberwinterthur

«Gemeinsam Essen für einen guten Zweck»

Seit Jahrzehnten finden im reformierten Kirchgemeindehaus fünf Mal jährlich sogenannte BFA-Essen statt. BFA steht für «Brot für alle». Das ist keine Menüangabe sondern der Name der reformierten Kampagnen Organisation für Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit. Einerseits macht Sie in der jährlichen Kampagnenzeit vor Ostern zusammen mit Fastenopfer auf ein ökologisches oder soziales Problem aufmerksam. Andererseits sammelt sie Geld für Projekte der Entwicklungszusammenarbeit.

Der Erlös der Oberwinterthurer Essen fliesst in ein Projekt in der Kivu-Region im Kongo. Dieses Gebiet ist seit Jahren wegen der Bodenschätze hart umkämpft und die Notleidenden sind die Menschen, die dort wohnen. Im Letzen Jahr sind so zusammen mit dem Basar, dem Fäscht uf em Chileplatz und den Samschtig-Kafi über 24'000.- Fr. zusammengekommen.

Neben dem Gewinn ist uns aber auch die Tischgemeinschaft, die Begegnung der Menschen wichtig. Besonders wollen wir auch Familien einladen. Für Sie haben wir zwei Spezialangebote. Sobald die Kinder fertig gegessen haben, dürfen sie sich in der betreuten Kinderecke mit Knet, Farbstiften, Bauklötzen und Büchern beschäftigen, und die Mütter haben Zeit sich miteinander zu unterhalten. Damit die BFA-Essen keine Kostenfrage sind, gibt es für alle unter 16 Jahren einen Sonderpreis, unabhängig von der Portionengrösse.

Die beiden nächsten Essen sind
Mittwoch, 17. Mai, 11:30 - 13 Uhr
Spaghettiplausch mit drei Saucen und Salat

Mittwoch, 21. Juni,
11:30 - 13 Uhr
Menü ist noch nicht festgelegt.

Flohmarktstandplätze am Römer-Fäscht / Fäscht uf em Chileplatz zu vergeben
Am 19. August findet das traditionelle Fäscht uf em Chileplatz im Rahmen des Römer-Fäschtes statt.
Haben Sie Lust, Ihre verschiedenen Flohmarktartikel in eigener Regie zu verkaufen?
Wir stellen sechs Stände zur Verfügung und Sie kommen mit Ihren Sachen.
Pro Stand stehen ca. 2m Tischfläche bereit. Für Schutz vor Sonne und eventuellen Regengüssen sind die Standbetreiber selbst verantwortlich.
Die Gegenstände können erst am Samstagmorgen ab 9 Uhr vom Kirchenparkplatz nach oben gebracht werden. Wir stellen dafür zwei Veloanhänger zur Verfügung.
Informationen zu den Anmeldebedingungen erhalten Sie von Thomas Karcher, Telefon: 052 242 40 74
E-Mail: thomas.karcher@zh.ref.ch
Anmeldeschluss: 8. August 2017.

Bücherflohmarkt
Am Fäscht uf em Chileplatz findet der beliebte Flohmarkt statt – mit Büchern, die Sie loswerden möchten und andere darauf gewartet haben.
Sie können die Bücher zu folgenden Zeiten Ins Kirchgemeindehaus bringen:
- 21. Juni 10 - 13 Uhr während dem BFA- Essen
- 24. Juni 8:30 – 11 Uhr während dem Samschtig-Kafi.
- oder jeden Vormittag im Sekretariat.

Mitspielen im Kirchenorchester
Unser Hobby ist das Ensemblespiel. Darum musizieren wir im Kirchenorchester Oberwinterthur. Wir wirken an drei bis vier Gottesdiensten pro Jahr mit und konzertieren meist im Sommer mit einem Programm weltlichen Inhalts. Den Werken entsprechend werden auch Blas-, Tasten- oder Perkussionsinstrumente zugezogen.

Unser Repertoire reicht von der Renaissance bis zur Moderne, von E- bis U-Musik.

Wir freuen uns auf StreicherInnen in allen Registern zum Schnuppern, für einzelne Projekte oder als ständige Aktivmitglieder. Probentag ist Montag, 19:45–22 Uhr im Kirchgemeindehaus Oberwinterthur.

Unsere nächsten Projekte sind:
Gottesdienst im Alterszentrum Adlergarten am 18. Juni 2017, Sommerkonzert am 9. und 10. September 2017 im Kirchgemeindehaus Oberwinterthur.

Weitere Auskunft erteilt die Orchesterleiterin
Hanna Wieser, hawi@gmx.ch
www.kirchenorchester.ch

farbpalette.ch

Seuzach **Winterthur** Aadorf Flaach

Römerstrasse 190 • 8404 Winterthur
Tel. 052 242 02 42 • Fax 052 335 31 32
info@farbpalette.ch • www.farbpalette.ch

- malen
- spritzen
- tapezieren
- verputzen
- renovieren
- bodenbeläge
- gerüstungen

ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG
Immobilien in guten Händen – seit 1984

«Darauf bauen wir: Professionalität, Transparenz, Vertrauen. Seit 30 Jahren stehe ich mit meinem Namen für diese Werte.»

Heinz Anderegg, Inhaber
eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder

Ihre Experten für Immobilien: Verkauf, Erstvermietung, Verwaltung, Schätzung, Baubegleitung, Begründung von Stockwerkeigentum, Erbrecht.

www.anderegg-immobilien.ch • info@anderegg-immobilien.ch • 052 245 15 45
Anderegg Immobilien-Treuhand AG • Römertorstrasse 1 • 8404 Winterthur
Wir sind ein Familienunternehmen – Inhaber: Heinz Anderegg, eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder

BOCCIA Titan Uhren
Der günstige Ferienbegleiter
Damenuhr Lederband: **69.- CHF**
Herrenuhr Titanband: **89.- CHF**

Dieter Müller • Goldschmied
Neuanfertigungen und Änderungen von Schmuck

Ankauf von Altgold/Altsilber zu Tagespreisen in Barauszahlung

Römerstraße 233 8404 Oberwinterthur
Tel. 052 242 37 36 goldschmied-müller.ch

SanaSana

Gesundheitsförderung

In den Monaten Mai und Juni 2017 bietet SanaSana neben Physiotherapie auch Kurse in **Nordic Walking** an.

Andreas Grieder
Römerstrasse 219
8404 Winterthur

Anmeldung und Infos:
www.sanasana-praxis.ch/kurse
praxis-sanasana@bluewin.ch
Tel. 052 246 24 64

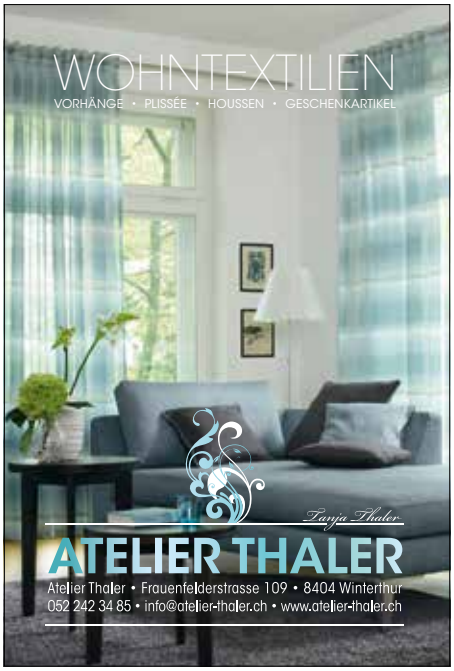
Physiotherapie
SanaSana

In einer ruhigen Umgebung möchte ich mit meinem über Jahre erworbenen Fachwissen als Physiotherapeutin meine Patienten individuell und persönlich behandeln, beraten, begleiten.

Renate Grieder
Dipl. Physiotherapeutin
Römerstrasse 219
8404 Winterthur

Tel. 052 246 24 64
aktuell keine Wartefristen

praxis-sanasana@bluewin.ch
www.sanasana-praxis.ch
Ich freue mich auf Sie!



Wettbewerb

Bildrätsel?

Wo in Oberi wurde dieses Bild aufgenommen?

Antwort:

Name/Vorname:

Strasse/Nr.:

PLZ/Ort:

Telefon:

Mail:

Zu Gewinnen:
Gewinnen Sie einen Gutschein im Wert von Fr. 20.–
gestiftet von: jungealtstadt WINTERTHUR

Bitte senden Sie die Antwort
per Fax: 052 212 85 07
per Mail: redaktion-oz@oberwinterthur.ch
per Post: Redaktion Oberi-Zytig, Yves Tobler
Alte Römerstrasse 7, 8404 Winterthur
Einsendeschluss 12.7.2017

Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Geissberger's culinarium
Treffpunkt für Geniesser
Käse – Spezialitäten – Café Bar
Römerstrasse 232 – 8404 Winterthur – Tel - 052 242 15 85 – Fax- 052 242 16 53

unsere Käser kennen wir persönlich
Eine grosse Auswahl Käse beziehen wir von Käsereien aus der Region,
von Familienbetrieben, die mit Herzblut ihr Handwerk ausüben,
die ihre Bauern persönlich und dieselben ihre Kühe beim Namen nennen.

Marktplatz Soziale Dienste

Schwimmschule Winterthur 052 343 39 40
Kurse im Hallenbad Geiselweid + Michaelschule
Ferienkurse/10 Lektionen Fr. 160.–
www.schwimmkurse.ch

Leiden Sie unter: Heuschnupfen, Allergieen, Gynäkologische Probleme, Erschöpfungs-zustände, dann kann TCM helfen. Seit 1999 dipl. TCM Therapeutin SBOTCM. Silvia Weder, Museumstrasse 74, **Tel. 076 528 28 53**

HEB Coaching für Einzelpersonen, Paare + Familien
Lebensfragen klären, sinnvolle Lösungen und lohnenswerte Ziele finden, Selbstwert-defizite und innere Blockaden abbauen.
Infos unter **www.gruenerfaden.ch**

NEU: TCM-Praxis in Oberwinterthur
Akupunktur und Tuina Behandlungen
Bei Rückenbeschwerden, Migräne, Heuschnupfen usw.
Patricia Summer, Hegistrasse 33m
Tel: 078 853 78 38
SBO- Mitglied, EMR anerkannt
Infos unter: www.chinese-medicine.ch

Elternbildungskurse, Esther Meier
Lehrgang Spielgruppenleiterin
www.spielgruppen-winterthur.ch
LEAD-Weiterbildung.ch, 052 232 09 54

Unzufrieden oder blockiert im Privat-leben oder im Beruf! **www.coach-mi.ch**
Lebensgestaltung und Laufbahnberatung
Else-Züblin-Str. 21 • 8404 Winterthur • 079 347 93 31

Miteigentümer für Tessiner Ferienhäuser gesucht. Im Centovalli stehen 3 schöne, naturnahe Rustichi zu häufig leer.
Wir suchen darum Miteigentümer.
Kapitaleinsatz Fr. 46'000.- die Häuser werden von maximal 5 Parteien genutzt.
Anfragen: chrso@bluewin.ch

Familie sucht Haus zum Kaufen
CH-Ehepaar mit 3 Kindern sucht in Winterthur ein Eigenheim. Mind. 5.5 Zimmer. Kein Makler erwünscht. Wir freuen uns über ein Telefon: 076 420 80 18

Soziale Dienste - städtische Beratungsstellen

Persönliche Beratung und Hilfe

- Sozialhilfe und Sozialberatung der Stadt, Pionierstrasse 5, Tel. 052 267 56 34
- Sozialdienst der reformierten Kirchgemeinde, Hohlandstrasse 7
  Sozialdiakon Tel. 052 242 40 74 (Dienstag, Mittwochmorgen, Freitag)
- Sozialdienst der katholischen Pfarrei St. Marien, Römerstr. 105, Tel. 052 245 03 77
- Zusatzleistungen zur AHV/IV, Pionierstrasse 5, Tel. 052 267 64 84
- Wohnberatung für das Alter, Alterszentrum Adlergarten, Gärtnerstrasse 1, Tel. 052 267 56 78
- Pro Senectute Kanton Zürich, Tel. 058 451 54 00
- Pro Infirmis, Tel. 044 299 44 11
- Alltag- Budget- und Rechtsberatung, Metzgasse 2, Tel. 052 212 15 89
- Dargebotene Hand Tel. 143
- Frauen-Nottelefon Winterthur, Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen, Tel. 052 213 61 61
- Selbsthilfe-Zentrum Region Winterthur, Tel. 052 213 80 60
- Aids-Infostelle Winterthur Technikumstr. 84, Tel. 052 212 81 41

Krankheit/Sucht

- Krankenmobilienmagazin, Obere Hohlgasse 1, Tel. 052 242 22 63,
  Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch und Freitags 17.30 - 19.00
- Spitex-Zentrum Oberi, Römertorstrasse 1, Tel. 052 267 29 74
- Katholische Krankenpflege Oberi, Römerstrasse 105, Tel. 052 242 37 31
- Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker und Sterbender, Winterthur-Andelfingen, Tel. 079 776 17 12
- Kriseninterventionszentrum KIZ Winterthur, Bleichestr. 9, Tel. 052 224 37 00
- Integrierte Suchthilfe Winterthur ISW, Information, Abklärung, Beratung,
  Therapie, Tösstalstr. 19/53, Tel. 052 267 59 59

Kinder/Jugend/Familie

- kjz Winterthur, Jugend- und Familienberatung, Alimentenhilfe, St. Gallerstr. 42, Tel. 052 266 90 90
  Mütter- und Väterberatung, Beraterin: Beraterin: Daniela Rubin, Tel. 052 266 90 57
  - Kirchgemeindehaus Oberi, Eingang: Obere Hohlgasse, 1. und 3. Montag des Monats, 14.00 bis 16.00 Uhr
  - Zentrum am Buck, am Buck 2a, 2. und 4. Dienstag des Monats, 14.00 bis 16.00 Uhr
  Beraterin: Catherine Wyler, Tel. 052 266 90 58
  - Halle 710 am Eulachpark, Quartierraum, Barbara Reinhart-Strasse,
  2. Mittwoch des Monats, 14.00 bis 16.00 Uhr, Beraterin: Barbara Portmann-Ott, Tel. 052 266 90 64
  - Kindergarten Hegi, Reismühleweg 48, 4. Mittwoch des Monats, 14.00 bis 16.00 Uhr
  Beraterin: Barbara Portmann-Ott, Tel. 052 266 90 64
- Schulergänzende Kinderbetreuung, Tel. 052 267 59 14
- Paar- und Familienberatung, Mediation, Obertor 1, Tel. 052 213 90 40
- Fachstelle OKey & KidsPunkt, Opferhilfeberatung und Kinderschutz
  St. Gallerstrasse 42, 052 245 04 04, an Wochenenden und nachts: 052 266 41 14

Recht

- Unentgeltliche Rechtsauskunft der Stadt, Neustadtgasse 17, Di+Do 16.30 bis 19.00 Uhr,
  ohne Anmeldung, keine telefonischen Auskünfte
- Rechtsberatung Gewerkschaftsbund Winterthur, Lagerhausstr. 6, Tel. 052 213 92 62
- Evangelischer Frauenbund Zürich efz, Rechtsberatung Winterthur, Wartstrasse 5/2. Stock
  www.vefz.ch, frauenberatung@vefz.ch, 052 212 10 60 bzw. 044 405 73 35 (Sekretariat Zürich)

Bitte beachten Sie auch die Internetseite des Sozialführers:

http://soziales.winterthur.ch/dienste/sozialfuehrer

Schildkrötenmännchen ca. 9 Jahre und gesund in verantwortungsbewusste Hände gratis abzugeben. Bedingung: Das Tier **muss** Freilauf und Sonne bekommen.
Tel: 079 468 50 82

Zu verkaufen: **Rennvelo CASATI**, RH 58, Campi Record 10fach, Farbe Sidi blau, roter Sattel, vieles Carbon. Preis: mind. Fr. 1900.- Jürg Müller, Gebhartstr. 5, Tel. 052 242 20 18

Impressum

Oberi-Zytig
Informations-Magazin
für den Stadtkreis Oberwinterthur
Hegi/Stadel/Reutlingen/Ricketwil

Auflage
11'500 Exemplare, gedruckt auf FSC-Papier

Lektorat
Werni Müller, Rahel Hager Meier, Remo Strehler, Hannes Teuscher, Lina Tobler

Redaktion
Yves Tobler, 052 214 29 06, Alte Römerstrasse 7, 8404 Winterthur, redaktion-oz@oberwinterthur.ch

Inserate
Dieter Müller, Tel. 052 242 37 36
Inserate-oz@oberwinterthur.ch

Layout
artevisual, Yves Tobler, artevisual@bluewin.ch

Druck
Umsetzerei, Wülflingerstrasse 224, 8408 Winterthur
www.umsetzerei.ch

Verteilung
Direct Mail Company AG
www.direct-mail-company.com

Mitgliederbeitrag Ortsverein
Einzelmitglied/Familie Fr. 30.– / Vereine Fr. 50.– / Gewerbe Fr. 75.–

Abonnement Oberi-Zytig
Fr. 35.– (ausserhalb Ortskreis Oberi)
Dieter Müller, Tel. 052 242 37 36
dietermueller-ovo@gmx.ch

Spenden
(mit entsprechendem Vermerk)
PC 84-8655-0, Ortsverein Oberi, 8404 Winterthur

Herausgeber
Ortsverein Oberi, Postfach 3149, 8404 Winterthur

Präsident:	Andi Müller
Vize-Präsident:	Dani Welter
Kassier:	Marc Hablützel
Oberi-Magazin:	Dieter Müller, Yves Tobler
Homepage:	Thorsten Summer
Beisitz:	Richard Reich, Patrick Brunner

www.oberwinterthur.ch

Die Oberi-Zytig wird durch die Fachstelle Quartierentwicklung unterstützt.

Stadt Winterthur

In eigener Sache

Erscheinungsdaten und Termine der Oberi-Zytig

Nummer	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
218	26.05.2017	13.07.2017
219	18.08.2017	28.09.2017
220	06.10.2017	23.11.2017
221	05.01.2018	15.02.2018
222	23.03.2018	03.05.2018

Werden Sie Mitglied im Ortsverein Oberi als:

- ❑ Einzelmitglied/Familie Fr. 30.–/Jahr
- ❑ Gewerbe Fr. 75.–/Jahr
- ❑ Vereine Fr. 50.–/Jahr
- ❑ Abo Oberi-Zytig Fr. 35.–/Jahr ausserhalb Ortskreis Oberi

Firma _____

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

E-Mail _____

❑ Mich kann man bei Anlässen um Mithilfe anfragen.

Einsenden an: Ortsverein Oberi, Postfach 3149, 8404 Winterthur oder anmelden per Kontaktformular unter www.oberwinterthur.ch Wir danken Ihnen herzlich für ihre Unterstützung und freuen uns, Sie bei uns im Ortsverein willkommen zu heissen.

Ortsverein Oberwinterthur

Das ideale Geschenk, ein Abo der Oberi-Zytig!
Verlassen Sie den Stadtkreis Oberi oder ziehen Sie um in ein Altersheim und wollen trotzdem informiert sein, was in Oberi passiert und was die Oberianer beschäftigt?
Dann ist ein Abonnement der Oberi-Zytig genau das richtige.
Für 35 Fr. im Jahr werden Ihnen die 5 Ausgaben der Oberi-Zytig per Post zugestellt. Dies ist eine gute Möglichkeit den Liebsten den Umzug zu erleichtern und langjährigen OberwinterthurerInnen ein Stückchen Oberi zurückzubringen.

Abo Oberi-Zytig (ausserhalb Ortskreis Oberi)
Ortsverein Oberwinterthur, Dieter Müller
Römerstraße 233, 8404 Winterthur, Tel. 052 242 37 36
oder per Mail: inserate-oz@oberwinterthur.ch

Etwas zu verkaufen, oder ist ein Kurs anzubieten?
Mit einem Inserat ab Fr. 20.- ist dies auf unserem Marktplatz möglich.
1 Spalte, 4 Zeilen (160 Zeichen) Fr. 20.–
1 Spalte, 6 Zeilen (240 Zeichen) Fr. 30.–
jede weitere Zeile Fr. 5.–
Dieter Müller, Römerstrasse 233, 8404 Winterthur
Tel. G: 052 242 37 36, Inserate-oz@oberwinterthur.ch

Mein Oberi. Meine Glasfaser.

Nutzen Sie das Winterthurer Glasfasernetz für schnelles Surfen, digital Fernsehen und Telefonieren. Gerne beraten Sie die Fachleute der Glasfaser-Hotline unter Telefon 0800 84 00 88. **stadtwerk.winterthur.ch/ftth**

Wir bieten **Komfort.**

STADTWERK
WINTERTHUR

E. SCHWALLER AG
www.Zweiradsport.ch

- 50% auf Auslaufmodelle > velosuche24.ch

NEU: Shop auf

www.zweiradsport.ch

Über 400 Velos ab unserem Lager lieferbar!

Tel. 052 242 51 51 Römerstr.197, 8404 Winterthur (Im alten Dorfkern von Oberwinterthur)
Winterthur-Seuzach-Effretikon

FLYER Innovation in Mobility
TDS velos° und Sie fahren gut
CUBE
STEVENS BIKES

Elektrovelo, jetzt die neusten Modelle Probe fahren, mit Bosch, Panasonic oder Shimano Motor lieferbar!